

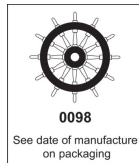
Multi-Vorstrich

R 766

Für saugfähige und dichte Untergründe



www.blauer-engel.de/uz113



EIGENSCHAFTEN

- Universell einsetzbar
- Bindet Reststaub und reguliert die Saugfähigkeit von Estrichen
- Haftbrücke auf nicht saugfähigen Untergründen
- Hochkonzentriert - äußerst ergiebig
- Schnell trocknend

ANWENDUNGSBEREICHE

Sehr emissionsarmes Vorstrichkonzentrat als Haftbrücke für THOMSIT-Spachtelmassen auf:

- Zementestrichen und Betonböden
- Calciumsulfatestrichen
- Alten, unbesandeten Gussasphaltestrichen
- Fertigteiluntergründen, Span- (P4 bis P7) und OSB-Platten (OSB/2 bis OSB/4)
- Altuntergründen mit festhaftenden, wasserfesten Spachtelmassen- und Klebstoffresten
- Spachtelmassen
- Keramischen Fliesen, Naturwerkstein und Terrazzo
- Holzdielenböden
- Reaktionsharzschichten als Zwischengrundierung.

Auch einsetzbar auf neuen, normgerechten Magnesia- / Steinholzestrichen bis zu einer Spachtelschichtdicke von max. 5 mm sowie vor der Direktklebung von Bodenbelägen und Parkett mit THOMSIT-Dispersions- und 2-K-PUR-Klebstoffen auf geeigneten Untergründen. Nicht verwenden auf Sulfitablauge- und Weichbitumenklebstoffen.

THOMSIT R 766 besitzt die Zulassung als Schiffsausrüstungsgegenstand nach der EU Marine Equipment Directive (MED), ausgestellt und überwacht durch die Zertifizierungsstelle DNV GL, Modul B und D.

THOMSIT R 766 erfüllt höchste Anforderungen zum Arbeitsschutz, zur Raumluftqualität und zur Umweltverträglichkeit.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	orangefarben, flüssig
Gebinde	PE-Kanister, 10 kg
Versandereinheit	60 Gebinde pro Palette
Trocknungszeit vor Spachtelarbeiten	
THOMSIT AS 1 RAPID / AS 2 auf CSE	keine
zementgebundene Untergründe	keine
dichte Untergründe, Altuntergründe	ca. 30 Minuten
Calciumsulfat, Holzuntergründe, Fertigteileuntergründe	mindestens 2 Stunden
Trockenzeit vor Direktklebung	
von Bodenbelägen Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe	ca. 2 Stunden
auf saugfähigen Untergründen PUR-Klebstoffe	ca. 12 Stunden
Temperaturbeständigkeit	
nach Abbindung	bis max. +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	+5 °C bis +50 °C,
für Lagerung	vor Frost schützen +10 °C bis +30 °C
Lagerfähigkeit	mindestens 12 Monate, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.

VERBRAUCH

Verbrauch	Reichweite/Gebinde
saugfähige Untergründe, z. B. Zementestriche, Calciumsulfatestriche, Spachtelmassen, Fertigteiluntergründe, Altuntergründe:	
150 – 200 g/m ² , 1 : 4 verdünnt	ca. 300 m ² = 30 – 40 g/m ² R 766
Betonböden:	
ca. 300 g/m ² , 1 : 1 verdünnt	ca. 70 m ² = ca. 150 g/m ² R 766
dichte Untergründe, z. B. keramische Fliesen, Naturwerkstein und Terrazzo, Gussasphaltestriche, Holzdielenböden:	
50 – 100 g/m ² , 1 : 1 verdünnt	ca. 300 m ² = 25 – 50 g/m ² R 766
auf THOMSIT R 740 / R 755:	
ca. 80 g/m ² , unverdünnt	ca. 125 m ²

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den geltenden Normen und Regelwerken entsprechen und insbesondere sauber, fest sowie riss- und trennmittelfrei sein. Bei zementären Untergründen evtl. vorhandene Zementschlämme, labile und haftungsmindernde Schichten maschinell beseitigen. Calciumsulfatestriche grundsätzlich anschleifen und absaugen. Dichte, glatte Untergründe, wie z. B. keramische Fliesen und Platten grundreinigen und anschleifen. Holzuntergründe, wie z. B. Dielenböden anschleifen und durch Nachschrauben festsetzen. Die Fugen von Spanplatten- und OSB-Böden müssen dicht geschlossen sein, andernfalls THOMSIT R 790 Füllgrundierung einsetzen.

VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch gut schütteln. Auf saugfähigen Untergründen THOMSIT R 766 1 : 4 mit Wasser verdünnen und mit einer Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Bei porösen, sehr saugfähigen Untergründen kann nach dem Trocknen ein zweiter Auftrag erforderlich sein. Auf Betonböden und auf dichten Untergründen THOMSIT R 766 1 : 1 mit Wasser verdünnen und mit einer Lammfellwalze gleichmäßig auftragen. Auf Reaktionsgrundierungen unverdünnt einsetzen. Pfützenbildung vermeiden, sonst verlängert sich die Trocknungszeit. Bei der Direktklebung, insbesondere von Parkett, die Trocknungszeiten beachten. Vor der direkten Klebung mit wasserhaltigen Parkettklebstoffen auf Calciumsulfatestrichen bei uns nachfragen.

WICHTIGE HINWEISE

- Auf nicht saugfähigen Untergründen und auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z. B. keramische Fliesen, Calciumsulfatestriche, Gips-/Faserplatten, Holz-/Holzwerkstoffplatten, festhaftende Klebstoffreste etc.) empfehlen wir bei Spachtelschichtdicken über 10 mm grundsätzlich die Verwendung einer Reaktionsharzgrundierung mit Quarzsandeinstreuung.
- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Nur mit sauberem Wasser verdünnen.

- Frische Produktflecken sofort mit feuchtem Tuch entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife reinigen.
- Anbruchgebinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.
- Nicht unter elastischen Parkettklebern einsetzen.
- THOMSIT R 766 ist keine Abdichtung, daher nicht auf Untergründen mit Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit einsetzen.
- Die Trocknungszeit ist von Temperatur, relativer Luftfeuchte und Saugfähigkeit des Untergrunds abhängig. Mit steigender Temperatur und sinkender Luftfeuchte wird sie verkürzt, bei entgegengesetzten Klimaveränderungen und nicht saugfähigen Untergründen dagegen verlängert.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Normen und Merkblätter beachten:

- DIN 18365 "Bodenbelagarbeiten".
- DIN 18356 "Parkettarbeiten".
- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Veröffentlichungen“). Insbesondere
 - TKB-8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-16 „CM-Methode“
 - TKB-18 „KRL-Methode - Messung und Beurteilung der Feuchte von mineralischen Estrichen“
- "Hinweise zur Beurteilung und Vorbereitung der Oberfläche von Anhydritfließestrichen" des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), www.beb-online.de.
- Anerkannte Regeln des Fachs sowie die jeweils national gültigen Normen und Regelwerke.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel), Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), Bronopol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Informationen für Allergiker unter Telefon-Nr. 08215901-380

Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

Inhaltsstoffe: Acrylat-Copolymer-Dispersion, Netzmittel, Antischaummittel, Konservierungsmittel (Isothiazolinone, BNPD), Farbstoffe.

GISCODE D 1

lösemittelfrei nach TRGS 610

EMICODE EC 1^{PLUS}

sehr emissionsarm

ENTSORGUNGSHINWEIS

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.thomsit.de/services-seminare/entsorgungshinweise>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der

Schadstoffsammlung zuführen.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,

Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu

www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.